



Bayerns bestes Bio auf der IGW Prämierung der 10 Gewinner des Wettbewerbs Bayerns beste Bio-Produkte 2016

Berlin, 16. Januar 2016. Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin zeichnete heute der LVÖ-Vorsitzende Josef Wetzstein gemeinsam mit dem Bayerischen Landwirtschaftsminister Helmut Brunner die 10 besten bayerischen Bio-Produkte in den Kategorien Gold, Silber, Bronze und Innovation aus. „Bereits zum vierten Mal schafft die LVÖ Bayern mit dem Wettbewerb Aufmerksamkeit für hochwertige bayerische Bio-Produkte, die in besonderer Weise Geschmack, Regionalität und Nachhaltigkeit verbinden“, betont der LVÖ-Vorsitzende Josef Wetzstein begeistert. „Der Wettbewerb unterstreicht die Ziele der BioRegio Bayern 2020, mit der der bayerische Ökolandbau bis 2020 auf 12% verdoppelt werden soll“, so Wetzstein weiter.

Die 10 besten Bayerischen Bio-Produkte 2016

Gold-Gewinner 2016 waren in diesem Jahr der Demeter Allgäuer Hornkäse der Bio-Schaukäserei Wiggensbach/Oberallgäu, der Naturland Fair Apfelbrand des Archehofs Schlickerrieder in Miesbach/Oberbayern und die Demeter Gockel-Bolognese des Geflügelhofs Schubert in Forchheim/Oberfranken. Eine Auszeichnung in Silber erhielten der Bioland Sommerblütenhonig der Honigwanderer Daniel und Jonas Scholz aus dem Nürnberger Land/Mittelfranken, das Bioland Dolden Dark Porter des Riedenburger Brauhauses in Kelheim/Niederbayern sowie der Demeter 2014 Faszination Rotweincuvée des Öko-Weinguts Hell in Kitzingen/Unterfranken. Mit Bronze wurden das Naturland Fair Chiemgaurisotto mit Bayerischem Fisch des Bio-Kontors 7 aus Rosenheim/Oberbayern, das Bioland Quittenbrot von Mustea aus Würzburg/Unterfranken und das Biokreis Dinkelbrot der Biobäckerei Wagner in Passau/Niederbayern ausgezeichnet. Der Innovationspreis ging an das bioMohnöl der Ölmühle Christine Heist in Neustadt an der Waldnaab/Oberpfalz.

Hintergründe zum Wettbewerb

Für die Teilnahme am Wettbewerb konnten sich Hersteller und Verarbeiter bayerischer Bio-Produkte mit bis zu 3 Produkten bewerben, deren Zutaten mindestens zu 2/3 aus Bayern stammen mussten. Eine fünfköpfige Jury wählte aus den 47 eingereichten Produkten die vorgestellten 10 Gewinner aus. Dabei waren nicht nur Geschmack und Qualität ausschlaggebend, von Bedeutung für die Auswahl waren auch das soziale Engagement der teilnehmenden Unternehmen, die nachhaltige Produktionsweise sowie Beiträge zu Umwelt- und Naturschutz. Weitere Hintergründe zum Wettbewerb und Fotos zur Prämierung finden Sie unter www.bayerns-beste-bioprodukte.de.

Die Gewinner-Produkte 2016 und Hintergründe zum Wettbewerb werden während der IGW am LVÖ-Stand in der Bayernhalle ausgestellt (Halle 22B, Stand A210).

Der Wettbewerb „Bayerns beste Bio-Produkte“ ist eine Initiative der LVÖ Bayern und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

V.i.S.d.P.: Harald Ulmer

ca. 2.846 Zeichen

Die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ Bayern) vertritt als Dachverband der Öko-Verbände Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter die Interessen des Ökolandbaus in Bayern. Der Ökolandbau und die Öko-Lebensmittelwirtschaft in Bayern stehen für mehr als 50.000 Beschäftigte, mehr als 2.5 Milliarden Euro Jahresumsatz, mehr als 7.350 landwirtschaftliche Öko-Betriebe auf rund 230.000 ha Fläche und nahezu 3.000 Öko-Verarbeitungs- und Handelsbetriebe. Mehr Informationen: www.lvoe.de
Belegexemplar erbeten

LVÖ Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V.

Landsberger Straße 527
81241 München

Telefon +49 89 4423190-0
Telefax +49 89 4423190-29

info@lvoe.de
www.lvoe.de